

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner Rat

An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 16.06.2020

**AN/0833/2020**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	16.06.2020

**TOP 10.1. Möhl-Areal 0959/2020**

Sehr geehrter Herr Kienitz,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich des Park & Ride-Parkplatzes des S-Bahnhofes Dellbrück, nördlich der Bergisch Gladbacher Straße und östlich der Möhlstraße (Gemarkung Thurn-Strunden, der Flur 70, Flurstücke 20/14, 20/28, 228/20, 487, 488, 866, 1070, 1072, 1162, 1163, 1236, 1237, 1340, 1341, 2151/20, 2196/20, 2199/20, 2446/20, 3339/20 und 3886/20 sowie Teilflächen der Flurstücke 20/20 und 1352) —Arbeitstitel: Möhl-Areal in Köln-Dellbrück— aufzustellen mit dem Ziel, ein gemischt genutztes Quartier festzusetzen, das neue Wohnungen mit 30 % öffentlicher Förderung und nicht wesentlich störendes Gewerbe inklusive eines Lebensmittelmarktes ermöglicht, **sofern dieser mit dem EZHK harmonisiert**;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Möhl-Areal in Köln-Dellbrück— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);

4. beschließt die **dahingehend geänderten** Eckdaten zur Durchführung des anonymen zweiphasigen Einladungswettbewerbs, **dass für das gesamte Gebiet eine Mischnutzung festgesetzt wird und eine schrittweise Entwicklung dargestellt werden soll, in dem zuerst das sogenannte Möhl-Areal zur Umsetzung gelangt,**
5. **beschließt die Änderung des FNP in einem Parallelverfahren,**
6. benennt folgende stimmberechtigte Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer für das Preisgericht sowie deren Vertreterinnen und Vertreter zum Wettbewerbsverfahren

**Begründung:**

Sämtliche Entwicklungen auf dem Möhl-Areal können nur im engen städtebaulichen Kontext zu den im Osten angrenzenden Gewerbeflächen betrachtet werden. Deshalb ergibt sich aus dem Veränderungswillen für das sogenannte Möhl-Areal ebenso eine Veränderungsoption für das in Anlage 4 als Ideenteil bezeichnete Areal. Die erkennbare deutliche Mindernutzung des Gebietes kann somit repariert werden, ebenso wie die sich für Wohnen sehr geeigneten Lage direkt am S-Bahnhof Dellbrück genutzt werden. Die Möglichkeit durch Mischgebiete spannende Areale zu entwickeln, sollte hier für das gesamte im „Ideenteil“ bezeichnete Gebiet genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer  
GRÜNE - Fraktionsgeschäftsführer